

Grundlage dieser Ausschreibung ist das gültige ADAC Kart-Clubsport-Reglement für lizenzfreie ADAC-Clubsport-Kartrennen. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC Kart-Clubsport-Reglement durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind, sollten die Regelungen der CIK/FIA herangezogen werden.

## Art. 1 – Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: **ADAC-  *DUNLOP* Kart-Youngster-Cup 2010**

Datum der Veranstaltung: **Sonntag, 31.10.2020**

Ort der Veranstaltung: **Beule Kart-Motodrom Hagen**

## Art. 2 – Veranstalter

Anschrift des/ der Clubs: ADAC Westfalen e.V. + ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
(Veranstalter) - Bereich Sport/ Ortsclub/ Jugend -  
Freie-Vogel-Straße 393  
44269 Dortmund  
Telefon 0231 / 5499-236 Telefax 0231 / 5499-237  
E-Mail [hans-georg.filzek@wfa.adac.de](mailto:hans-georg.filzek@wfa.adac.de)  
Internet [www.jugend-kartsport.info](http://www.jugend-kartsport.info)

Organisation + Durchführung: Hagener AC 1905 e.V. im ADAC

## Art. 3 – Durchgeführte Wettbewerbe

### **ADAC- *DUNLOP* Kart-Youngster-Cup 2010**

des ADAC Westfalen und des ADAC Hessen-Thüringen

## Art. 4 – Zugelassene Karts/ Kartklassen (gem. Technische Bestimmungen des ADAC)

<b>Klasse 1</b>	ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup	<i>Honda GX 160</i>
<b>Klasse 2</b>	ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup	<i>Formula Youngster light</i>
<b>Klasse 3 + HTH 3R</b>	ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup	<i>Formula Youngster Rookies</i>
<b>Klasse 4 + HTH 3S</b>	ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup	<i>Formula Youngster Spezialisten</i>

## Art. 5 – Vorläufiger Zeitplan (verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung - siehe Aushang -)

Begrüßung der Teilnehmer:	am Sonntag, 31.10.2010	um 07:30 Uhr
Dokumentenprüfung/ Papier-Abnahme:	am Sonntag, 31.10.2010	von 08:00 Uhr bis 09:15 Uhr
Sportliches Aufwärmtraining:	am Sonntag, 31.10.2010	von 08:00 Uhr bis 08:45 Uhr
Technische Kontrolle/ Abnahme der Karts:	am Sonntag, 31.10.2010	von 08:15 Uhr bis 09:45 Uhr
Freies Training:	am Sonntag, 31.10.2010	von 09:30 Uhr bis 10:45 Uhr
Fahrerbesprechung:	am Sonntag, 31.10.2010	um 11:00 Uhr
Zeittraining/ Pflichttraining:	am Sonntag, 31.10.2010	von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
<i>Hoffnungslauf:</i>	<i>am Sonntag, 31.10.2010</i>	<i>von 13:15 Uhr bis 13:30 Uhr</i>
Rennen:	am Sonntag, 31.10.2010	von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Siegerehrung:	am Sonntag, 31.10.2010	ca. 17:00 Uhr

## **Art. 6 – Anmeldungs-/ Nennungschluss**

**am Montag, 25.10.2010, um 12:00 Uhr**  
vorliegend beim ADAC Westfalen !

## **Art. 7 – Nenngeld (Teilnahmegebühr)**

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für die Klassen 1, 2, 3, 4 beträgt **60,- €** je Fahrer(in) bis zum Datum des Anmeldungs-/ Nennungschluss.

Bei verspätet eingehenden Anmeldungen/ Nennungen beträgt das Nenngeld (Teilnahmegebühr) für die Klassen 1, 2, 3, 4 **80,- €** je Fahrer(in).

*(Ausgenommen eingeschriebene Teilnehmer des ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup des Hessen-Thüringen gem. Blocknennung !)*

Das Nenngeld (Teilnahmegebühr) ist der Anmeldung/ Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort „KYC Hagen - 30.10.2010 + Name Fahrer“ zu überweisen:

Kreditinstitut:	Commerzbank Dortmund	Kontoinhaber:	ADAC Westfalen
Bankleitzahl:	440 800 50	Kontonummer:	181 759 003

Bei Überweisung muss dem Anmelde-/Nennformular eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/Post beigelegt sein.

**Die Kosten (Gebühren) für die Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser, Abfall) sind von den Teilnehmern direkt an den Betreiber der Kartbahn (Beule Kart) in Hagen gem. dessen Vorgaben zu entrichten !**

## **Art. 8 – Fahrerbesprechung**

Eine Fahrerbesprechung für alle Klassen wird am Sonntag, dem 31.10.2010, um 11:00 Uhr bei Start/ Ziel durchgeführt.

Alle Fahrer(innen) sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/ der Fahrerinnen zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von 50.-€ fällig.

## **Art. 9 – Starterzahl**

An den Trainings und Rennen können in jeder Klasse höchstens 32 Karts teilnehmen.

**Gastfahrer können bei der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn zum Ende der Dokumentenprüfung/ Papier-Abnahme nicht alle eingeschriebenen Teilnehmer der ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup's des ADAC Westfalen und des ADAC Hessen-Thüringen angemeldet/ genannt sind, und/ oder noch freie Startplätze vorhanden sind !**

## **Art. 10 – Startarten**

Stehender Start: für die Klasse 1  
Rollender Start: für die Klassen 2, 3, 4

## **Art. 11 – Training und Rennen**

Freies Training über 1x 15 Minuten für jede Klasse.

**!!! Bei mehr als 32 angemeldeten/ genannten Teilnehmern in einer Klasse wird das Freie Training in dieser Klasse in zwei Trainingsgruppen, nach ungeraden und geraden Startnummern unterteilt, durchgeführt !**

Zeittraining/ Pflichttraining über 1x 10 Minuten für jede Klasse.

**!!! Bei mehr als 32 angemeldeten/ genannten Teilnehmern in einer Klasse wird das Zeittraining/ Pflichttraining in dieser Klasse in zwei Zeittrainingsgruppen, nach ungeraden und geraden Startnummern unterteilt, durchgeführt !**

**!!! Bei mehr als 32 angemeldeten/ genannten Teilnehmern in einer Klasse wird ein Hoffnungslauf über 9 Runden zur Qualifikation für das erste Rennen für die ab Platz 16 im Zeittraining platzierten Teilnehmer durchgeführt !**

**!!! Bei mehr als 32 angemeldeten/ genannten Teilnehmern in einer Klasse - qualifizieren sich die besten 15 Fahrer/innen aus dem Zeittraining (Gesamtergebnis des Zeittrainings = beide Zeittrainingsgruppen zusammen gewertet) direkt für die Startplätze 1 - 15 des ersten Rennens !**

- qualifizieren sich die bestplatzierten Fahrer/innen aus dem Hoffnungslauf für die Startplätze 16 - 32 des ersten Rennens !

Alle anderen Teilnehmer scheiden nach dem Hoffnungslauf aus und können an den Rennen nicht teilnehmen.

2 Rennen über jeweils 14 Runden für die Klassen 1, 2, 3, 4.

Die Startaufstellung für das erste Rennen ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) im Zeittraining/ Pflichttraining der betreffenden Klasse. Bei Zeitgleichheit entscheidet die jeweils nächst schnellere Runde.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen erfolgt ergibt sich aus dem Ergebnis (der Platzierung) des ersten Rennens der betreffenden Klasse.

Sollten mehrere Fahrer im ersten Rennen ausgefallen sein oder nicht gewertet werden, entscheidet der spätere Zeitpunkt des Ausfalls über die bessere Startposition im zweiten Rennen.

## **Art. 12 – Wertung - Platzierung**

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgesehenen Renndistanz (Rundenzahl) als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierungen der nachfolgenden Teilnehmer ergeben sich aus der Anzahl der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.

Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zu ihrem Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet. Fahrer, die in der gleichen Runde ausgefallen sind, werden analog des Ergebnisses des Zeit-/ Qualifikationstrainings platziert.

Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens platzieren sich die Fahrer gem. der Addition der Ergebnisse des/ der abgebrochenen Rennen und des/ der neu gestarteten Rennen (siehe Art.8.15 B) – ADAC Kart-Clubsport-Reglement).

## **Art. 13 – Parc fermé**

Der Parc fermé befindet sich im Bereich der Technischen Kontrolle.

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse und weitere, von der Rennleitung und/ oder Technischen Kontrolle, bestimmte Platzierte müssen ihre Karts nach jedem Zeittraining/ Pflichttraining und nach jedem Rennen im Parc fermé abstellen. Die Karts dürfen vor Aufhebung des Parc fermé durch den Rennleiter nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

## **Art. 14 – Preise**

Die Kart-Youngster des ADAC Westfalen und des ADACHessen-Thüringen fahren in ihren jeweiligen Klassen die Trainings und Rennen gemeinsam.

Für die Tageswertung (Pokalwertung) bei dieser Veranstaltung des ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup erfolgt eine gemeinsame Wertung.

*Evtl. Gaststarter werden für die Tageswertung (Pokalwertung) wie eingeschriebene Teilnehmer der ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup gewertet !*

Nach den offiziellen Rennergebnissen erhalten die ersten 35% der Platzierten in jeder Klasse in jedem Rennen Pokale.

Die Ausgabe weiterer Preise/ Sachpreise ist möglich und bleibt jedem Veranstalter überlassen.

Die Punktezuweisungen für die jeweiligen Gesamtwertungen/ Jahreswertungen des ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup erfolgt für die Fahrer/ innen des ADAC Westfalen und des ADAC Hessen-Thüringen getrennt !

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für alle Fahrer/innen eine sportliche Pflicht.

Eine Nichtteilnahme an der Siegerehrung, ohne eine rechtzeitige Abmeldung beim Rennleiter und/oder beim Veranstalter (im Rennbüro) kann eine Bestrafung durch den Rennleiter nach sich ziehen.

Der Veranstalter entscheidet, ob Preise (Pokale) an Fahrer/innen nachgesandt werden.

## **Art. 15 – Organisation + Sportwarte**

Organisationsleitung (OL):	Klaus Hasenpusch, Wetter	Hagener AC 1905
	Michael Bork, Brilon	Kartreferent ADAC Westfalen
Rennleiter (RL):	Michael Bork, Brilon	
Stellv. Rennleiter (Stellv. RL):	Horst Schöne, Warstein	
Anwärter Rennleiter:	Bernd Henselmeyer, Hamm	

Leiter der Streckensicherung (LSR):	n.n.	
Techn. Kontrolle/ Überprüfung der Karts (TK):	Bernd Henne, Brilon	ADAC Westfalen
	Bernd Nachtigall, Waltrup	ADAC Westfalen
	Jens Küster, Aßlar	ADAC Hessen-Thüringen
	n.n.	ADAC Hessen-Thüringen
	Andreas Reichenau, Burbach	
Zeitnahme + Auswertung (ZN):	Ernst Willems, Trierweiler	

## **Art. 16 – Schiedsrichter**

Oliver Brauer-Schmitt, Künzell	ADAC Hessen-Thüringen	( Vorsitz )
n.n.	ADAC Hessen-Thüringen	
Günter Betten, Rüthen	ADAC Westfalen	

## **Art. 17 – Weitere Bestimmungen**

- Das **Reglement des ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup 2010** und die **Ausführungsbestimmungen und die besonderen Bestimmungen und die Technischen Bestimmungen des ADAC-DUNLOP Kart-Youngster-Cup 2010** und das gültige **ADAC Kart-Clubsport-Reglement 2010** und die **Technischen Bestimmungen 2010 des ADAC** sind Bestandteil dieser Ausschreibung.
- Die **Bahnordnung und die Verhaltensregeln des Bahneigentümers/ Bahnbetreibers und des Veranstalters** sind zu beachten und einzuhalten.
- Das **Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/ Fahrer, Eltern, Sorgeberechtigte, Helfer, Betreuer, Mechaniker, u. a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung gestattet.**
- In allen Klassen ist nachfolgende **Fahrer-Sicherheitsausrüstung** vorgeschrieben:
  - Schutzhelm (Integralhelm), mit wirksamem und unzerbrechlichem Augenschutz, zugeschnallt, mit anerkannter und gültiger Norm des DMSB und/oder der CIK/FIA,
  - Kartsport-Fahrer-Overall gemäß den Bestimmungen der CIK/FIA (auch mit abgelaufener Homologation),
  - Karthandschuhe, welche die Hände komplett bedecken,
  - Kartschuhe oder feste Schuhe, welche bis über die Knöchel reichen,
  - Sicherheitsweste, mit Zulassung des DMSB und/oder der CIK/FIA, für alle Fahrer bis 15 Jahre,
  - Halskrause (Nackenstütze), für alle Fahrer bis 13 Jahre.
Bei fehlender oder unvollständiger Sicherheitsausrüstung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich!
- Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes**, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle, die von Teilnehmern und ihren Helfern/ Betreuern verursacht werden sind in die vom Veranstalter aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen. Wenn keine oder nicht ausreichende Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) aufgestellt sind, muss jeder Teilnehmer seinen gesamten Müll und Abfall, der von ihm und seinen Helfern/ Betreuern verursacht wird sammeln und wieder mitnehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß entsorgen. Insbesondere Altöle, Öldosen, Öllappen, öl- und benzinhaltige- sowie sonstige Ersatz- und Reparaturteile und Altreifen hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen. Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane (Umweltmatte) als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn an dem Kart gearbeitet wird. Das Waschen von Karts darf nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten und geeigneten Plätzen erfolgen. Die **Umweltrichtlinien des DMSB** (siehe Internet-Homepage des DMSB unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)) sind zu beachten und einzuhalten!
- Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- **Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang (Bulletin) bekannt gegeben.**

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden mit Nichtzulassung zum Start oder Nichtwertung durch den Veranstalter/die Rennleitung geahndet.

***Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Anmeldung/ Nennung unwiderruflich an.***

---

**Dortmund, den 05. Oktober 2010**

.....  
Ort, Datum

**gez. Michael Bork**

**ADAC Westfalen e.V.**

.....  
Unterschrift Rennleiter oder Stellv. Rennleiter  
oder Veranstalter

.....  
Stempel + Unterschrift Veranstalter

**Vom ADAC Westfalen mit Reg.-Nr. 194/10 am 05.10.2010 genehmigt.**